

# IKOL<sup>®</sup> -DA

## Dokumenten-Ablage

Die elektronische Aktenführung ist ein Kernstück bei der Realisierung medienbruchfreier Prozesse in den Kommunen. Nicht jede Kommune hat die finanziellen Kapazitäten, ein meist sehr kostenintensives Dokumenten-Management-System zu beschaffen.

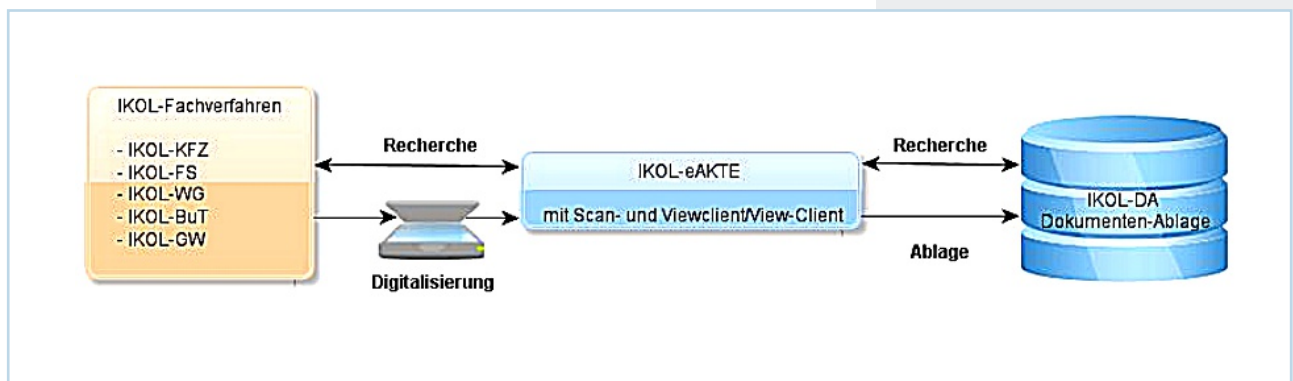
IKOL-DA bietet hier eine preiswerte Alternative. Im Fall einer Umstrukturierung können die in IKOL-DA abgelegten elektronischen Akten unkompliziert ggf. in ein anderes DMS übernommen werden.

IKOL-DA ist ein Softwareverfahren zur digitalen Ablage und Recherche von elektronischen Akten auf einem dafür vorgesehenen Server.

Alle Funktionen zur Nutzung der elektronischen Akten werden über die Module von IKOL-eAKTE direkt aus dem IKOL-Fachverfahren bereitgestellt; ein Wechsel zwischen den IKOL-Fachverfahren und IKOL-DA ist nicht erforderlich.

### Vorteile

- Zeiteinsparung: keine manuelle Ablage und Recherche, Platzeinsparung: weniger Raumbedarf für Papier-Archiv, Kosteneinsparung: Wegfall teurer Registraturen
- schnellere, bürgerorientierte Fallbearbeitung
- sofortiger und standortunabhängiger Zugriff auf elektronische Akten
- schlanke und preiswerte Alternative zu teuren und komplexen DMS bzw. Archiv-Systemen
- einfach zu administrieren, schnell einsetzbar
- vollständige Integration in IKOL-Fachverfahren
- Support ohne Umwege: direkter Kontakt zu den Verfahrensentwicklern: kein Call-Center, kein externer Dienstleister



## Leistungsumfang

- Einsatz im Zusammenhang mit folgenden IKOL-Fachverfahren
  - IKOL-KFZ (Kfz-Zulassung)
  - IKOL-FS (Fahrerlaubnis)
  - IKOL-WG (Wohngeld)
  - IKOL-BuT (Bildungs- und Teilhabepaket)
  - IKOL-GW (Gewerberegister)
- Indizierung elektronischer Dokumente
- automatische Vergabe einer eindeutigen Dokumenten-ID
- Übergabe der Dokumenten-ID an IKOL-Fachverfahren
- Ablage der Dokumente auf dem IKOL-DA-Server
  - in originalem Dateiformat
  - in einer Datenbank
  - in Sammeldateien (Stream-Dateien)
  - als ZIP-Datei-Abruf elektronischer Dokumente anhand Dokumenten-ID
- Löschung von Dokumenten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist
- Protokollierung der Zugriffe
- Vergabe und Verwaltung der Zugriffsrechte

## Software-Voraussetzung

Voraussetzung für die digitale Ablage von Dokumenten in IKOL-DA aus dem IKOL-Fachverfahren ist der Einsatz der Elektronischen Akte IKOL-eAKTE. IKOL-eAKTE realisiert einerseits die Schnittstelle vom IKOL-Fachverfahren zu IKOL-DA. Andererseits stellt IKOL-eAKTE die erforderlichen Module zur Digitalisierung von Dokumenten (Scan- & View-Client) und Ansicht von bereits abgelegten Dokumenten (View-Client) bereit.

## Softwareseitige System-Voraussetzungen

**Client:** MS Windows10); Terminal-Server (z. B. Citrix XenApp 6.x, 7.x), Integration in Virtual Desktop Infrastrukturen (VDI)

**Server:** MS Windows Server (Windows 2012/2012 R2, 2016, 2019); Linux (CentOS 7.x, Oracle Linux, Red Hat Enterprise Linux); Integration in Virtualisierungs-Umgebungen (VMware, MS HyperV)

**Datenhaltung:** SQL-Datenbanken (MS SQL Server 2012, 2016, 2017, Oracle 12c)

## Telecomputer Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH

Elisabethstraße 12

50226 Frechen

Telefon: 02234 99955-0

Telefax: 02234 99955-99

## Niederlassung Berlin

Wilhelm-Kabus-Straße 9

10829 Berlin

Telefon: 030 1210012-0

Telefax: 030 1210012-99

## Niederlassung Sachsen

Behringstraße 16b

01067 Dresden

Telefon: 0351 792110-0

Telefax: 030 1210012-99

Sie erreichen uns auch unter:

[www.telecomputer.de](http://www.telecomputer.de)

[info@telecomputer.de](mailto:info@telecomputer.de)

Stand: 2021-05

Hinweis zur Gleichstellung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit hat Telecomputer weitgehend auf die gleichzeitige Nennung der männlichen und weiblichen Formen verzichtet. Es sind - wie seit jeher üblich - selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Hinweis zum Markenschutz:

Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.